

Presseinformation

3. Oktober 2016

Volkskultur Niederösterreich feierte 60-jähriges Jubiläum

LH Pröll: „Volkskultur ist Kompass durch das tägliche Leben“

Am 9. September 1956 erfolgte in St. Pölten die Gründung des damaligen „Landesverbands der Trachten- und Heimatvereine Niederösterreichs“ - ein Zusammenschluss von traditionsbewussten und heimatverbundenen Vereinen. Im Verlauf der vergangenen sechs Jahrzehnte entwickelte sich aus diesem Verband eine der bedeutendsten Kulturorganisationen in Niederösterreich. Das Jubiläum „60 Jahre Volkskultur Niederösterreich“ wurde vergangenen Freitag im Sitzungssaal des NÖ Landtages gebührend gefeiert.

„Die Volkskultur wird immer mehr zu einem Kompass durch das tägliche Leben“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festrede: „Die Volkskultur prägt die Lebenswelt der Menschen. Zum einen wird das nach außen dokumentiert durch die Tracht, die Musik und das Handwerk, zum andern nach innen durch Werte wie Tradition, Regionalität und Verbundenheit mit der Heimat.“ Auf einem Kontinent mit 740 Millionen Menschen und 47 Ländern werde es immer wichtiger, unverwechselbar zu sein, so Pröll: „Über die Volkskultur ist es möglich, dass die Menschen spüren können, wo sie hingehören und wo sie zu Hause sind.“ Dies habe vor allem auch im größeren Europa eine besondere Bedeutung: „Durch die Volkskultur werden die Regionen in ihrer Einzigartigkeit und in ihrem Selbstverständnis geprägt. Und im Abwechslungsreichtum der Regionen liegt die Chance des gemeinsamen Europas.“

In einer Zeit, in der viele Lebensbereiche von Technik und Tempo durchdrungen seien, Sorge die Volkskultur für Entschleunigung und für Geborgenheit, meinte der Landeshauptmann weiters: „Dort, wo man Heimat verspüren kann, kann man auch verwurzelt sein. Und es ist wichtig, dass die Menschen tief verwurzelt sind, denn nur wer tief verwurzelt ist, kann auch weltoffen nach vorne gehen.“ Die Volkskultur führe die Menschen zusammen, so Pröll: „Sie schmiedet zusammen und sie steht für Teamwork statt Egoismus.“

„Die Volkskultur ist heute Teil eines breit aufgestellten Netzwerks von Institutionen und Menschen im Land“, sagte Geschäftsführerin Dorli Draxler im Zuge ihrer Begrüßungsansprache. Geschäftsführer Dr. Edgar Niemeczek hielt fest: „Der Volkskultur Niederösterreich ist es in den vergangenen 60 Jahren gelungen, einen

Presseinformation

Beitrag zur Entwicklung eines ausgeprägten Landesbewusstseins zu leisten."

Zu Wort kamen im Zuge des Festaktes auch Partner der Volkskultur Niederösterreich wie Prof. Norbert Gollinger (Landesdirektor ORF NÖ), DI Dr. Peter Layr (Vorstandsdirektor EVN) und Präsident NR Ing. Hermann Schultes (Präsident der Landwirtschaftskammer) sowie Wegbegleiter wie die Zeitzeugin Anna Veigl-Hof, die Musikpädagogin Mag. Else Schmidt und Trachten-Unternehmerin Gexi Tostmann. Die Interviews führte Geschäftsführer Martin Lammerhuber. Die Ethnologin und Autorin Dr. Helga Maria Wolf warf im Zuge ihres Vortrages „Ein Gang durchs Brauchjahr“ vielfältige „Blitzlichter auf alte, neue, bekannte und weniger bekannte Bräuche in Niederösterreich“.

Zum Abschluss des Festaktes wurde an Landeshauptmann Pröll der „Ehrenring in Gold“ der Kultur.Region.Niederösterreich überreicht, weiters wurde eine Festschrift anlässlich des 60-jährigen Jubiläums präsentiert. Für die Umrahmung des Festaktes sorgten die Mostviertler BlechMusikanten, der Landesjugendchor Niederösterreich und zwei Paare des Tanzforum Niederösterreich.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erhielt durch die Geschäftsführer Dorli Draxler und Dr. Edgar Niemeczek den „Ehrenring in Gold“ der Kultur.Region.Niederösterreich.

© NLK

Weitere Bilder

Presseinformation



Dr. Edgar Niemeczek, Elisabeth Pröll,
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrätin
Mag. Barbara Schwarz und Dorli Draxler.

© NÖ Landespressediens/Filzwieser